



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Der Hund - ein Säugetier



- 1 Beschreibe die Entwicklung des Hundes.
- 2 Gib wieder, was Mensch und Hund verbindet.
- 3 Beschreibe die Eigenschaften der Hunde.
- 4 Erläutere am Beispiel der Hunde die Merkmale, welche die Säugetiere einzigartig machen.
- 5 Ordne den allgemeinen Merkmalen von Menschen und Hunden ihre spezifische Ausprägung zu.
- 6 Beurteile die Aussagen bezüglich der Homoiothermie, dem Gleichwarmsein.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Beschreibe die Entwicklung des Hundes.

Sortiere die Sätze in die chronologische Reihenfolge.



A
Der schlappohrige Welpen und seine sechs Geschwister trinken über 17 Tage die Milch aus den Zitzen der Mutter.

B
Für den Rest ihres Lebens bedienen sich die Hunde ihrer leistungsstarken Nase, hellhörigen Ohren und weniger guten Augen.

C
Danach sind die Welpen dank ihrer Zähne in der Lage, feste Nahrung zu sich zu nehmen.

D
Die Hundemutter Paulka befreit eifrig aber behutsam alle Welpen von ihren Fruchtblasen und leckt sie sauber.

E
Die trächtige Hündin Paulka bringt sieben Junge zur Welt. Eines der kleinen Fellknäule hat Schlappohren, doch die sieht man noch nicht.

RICHTIGE REIHENFOLGE



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Beschreibe die Entwicklung des Hundes.

1. Tipp

Es beginnt mit der Geburt.

2. Tipp

Die Schlappohren sieht man nicht, weil der Welpen von der Fruchtblase bedeckt ist.

3. Tipp

Zum Trinken der Milch brauchen die Welpen noch keine Zähne.

4. Tipp

Die Welpen werden von der Mutter versorgt. Im Erwachsenenleben sind die Hunde stärker auf ihre eigenen Sinne angewiesen.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Beschreibe die Entwicklung des Hundes.

Lösungsschlüssel: E, D, A, C, B

Mit der Geburt beginnen die Welpen mitsamt **Fruchtblase** ihr Leben außerhalb des Mutterbauchs. Sie werden jedoch schnell von der Fruchtblase **freigebissen**. Da ihre Zähne noch nicht entwickelt sind, sind sie zunächst auf die **Muttermilch** angewiesen. Diese Nahrung wird letztendlich auch zur Entwicklung der **Zähne** genutzt. Mit ihnen können Welpen nach 2-3 Wochen auch feste Nahrung zerkleinern und zu sich nehmen. Mithilfe ihrer **Augen**, der feinen **Nase** und des guten **Gehörs** können sie im Erwachsenenleben eigenständig Nahrung finden und zu sich nehmen.